

# Inhalt

Danksagung.....	9
1. Einleitung .....	11
2. Historiographisches und Biographisches zu Johann Reinhold Forster.....	33
3. Dimensionen von Naturgeschichte im 18. Jahrhundert.....	61
3.1. Die Nützlichkeit der Naturgeschichte .....	61
3.1.1. Die Empirie als »nützliche« Methode .....	64
3.1.2. Die »nützliche« Ökonomie der Natur.....	74
3.1.3. Zwischenfazit.....	94
3.2. »Unsere Erde hat unstreitig einige große Revolutionen erlitten«: Forster als Mineraloge und Weltendeuter .....	95
3.2.1. Fossilien als »Dokumente« der Natur .....	97
3.2.2. Naturkunde als Altertumswissenschaft.....	109
3.2.3. Der Basaltstreit zwischen Vulkanisten und Neptunisten .....	117
3.2.4. Zwischenfazit.....	124
4. Naturhistorische Praktiken auf Weltreisen .....	127
4.1. Sammeln auf Weltreisen.....	133
4.1.1. Naturkundlicher Alltag an Bord der <i>Resolution</i> .....	133
4.1.2. Seeleute und »experimental Gentlemen« an Bord der <i>Resolution</i> ...	51
4.1.3. »...the whole bad policy« Das Sammeln von Kuriositäten .....	163
4.1.4. Bioprospektion im Pazifik und das Wissen lokaler Informanten .....	180
4.2. Globale Benennungspraktiken .....	207
4.3. Präparieren und Zeichnen: Naturhistorische Praktiken der Haltbarmachung und Mobilisierung.....	227

---

4.3.1. Das Präparieren der Dinge .....	230
4.3.2. Das Zeichnen der Dinge.....	249
4.4. Zwischenfazit.....	271
5. Die Universität als Wissensraum der Naturgeschichte.....	275
5.1. Naturgeschichte an der Universität Halle.....	278
5.2. »Alle Dinge die hauptsächlich zur Zierde der Universität gereichen...«: Akademische Sammlungen an der Universität Halle.....	286
5.2.1. Der botanische Garten der Universität Halle.....	286
5.2.2. Das Naturalienkabinett der Universität Halle.....	310
5.2.3. Der Professorenhaushalt .....	324
5.3. Zwischenfazit.....	355
6. Fazit.....	357
Anhang: Rekonstruktion von Forsters Bibliothek an Bord der <i>Resolution</i> .....	369
Abbildungen.....	377
Literatur.....	379
Register.....	441